

## UNSERE HEIMAT



Die Kinder waren vom Feriencamp hellauf begeistert. Auf ihrem Plakat steht groß „Beste Gruppe 4!“

FOTO: PR

# „Vetter Kids“ lockt 100 Kinder

Rund 100 Mitarbeiterkinder von Vetter Pharma sind dem Ruf der fünften Auflage von „Vetter Kids“ ins Albert-Einstein-Gymnasium gefolgt. 29 Schülerinnen und Schüler betreuten den Nachwuchs drei Tage in den Herbstferien und lernten mit ihnen spielerisch das Thema „Internationalität (er-)leben“.

**RAVENSBURG** – Seit vielen Jahren besteht eine Bildungs-kooperation zwischen dem Albert-Einstein-Gymnasium (AEG) und Vetter Pharma. „Angefangen hat alles im Jahr 2011. Damals haben sich vier Schülerinnen freiwillig als Betreuerin gemeldet, jetzt haben wir 24 Betreuerinnen und zudem fünf Schüler, die einen Teil ihrer Herbstferien hier verbringen“, sagt Jürgen Straub, der am AEG unterrichtet und den Kontakt zu Vetter mitgeknüpft hat. Die Betreuer erhalten nach dem Feriencamp ein Zertifikat, mit dem sie ihre pädagogischen Erfahrungen belegen können.

„Mir macht die Arbeit mit Kindern einfach Spaß“, sagt Svenja Floruß, Schülerin der Jahrgangsstufe 1. Feyza Abaci aus der 12. Klasse des AEG ist zum ersten Mal Betreuerin: „Es ist anstrengend, aber gut. Es hat sich bestätigt, was mir meine Klassenkameradinnen im Vorfeld über Vetter Kids erzählt haben.“

„Ich wollte vor allem Erfahrungen mit den jüngsten Kindern sammeln“, betont Sophia Ibele aus der 11. Klasse. Zusammen

mit ihren Freundinnen kümmert sie sich um die 6- und 7-Jährigen, bastelt, malt und spielt mit ihnen: „Vormittags meist drinnen, nachmittags dann draußen.“ Dank einem Stundenplan verliert niemand den Überblick. In der Halle ist Fabian Daiber (12. Klasse) mit den Kindern beim Sport: „Ich bin zum zweiten Mal dabei und unternehme einfach gerne was mit Kindern. Da kann man auch als Vorbild wirken.“ Alle Kinder und Betreuer waren sich einig: 2016 wird's genauso gut – mindestens. dab



Selbstgebastelte, bunt angemalte Trommeln herstellen – nur eine von vielen Aktivitäten für die Mitarbeiterkinder von Vetter Pharma

FOTO: BALZER